

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Danksagung	7
Verzeichnis der Anhänge	13
1. Einleitung	15
1.1 Ziele der Untersuchung	15
1.2 Die Ausgangssituation	16
1.3 Die Forschungslage	20
1.4 Die Quellenlage	25
1.5 Struktur der Studie	26
2. Die Beseitigung von Demokratie und Recht nach der „Machtergreifung“ 1933	29
2.1 Die formale Rechtsentwicklung auf Reichsebene	29
2.2 Die Rechtsentwicklung im Volksstaat Hessen ab 1933	33
2.3 Auswirkungen auf die Justiz im Volksstaat Hessen	39
2.4 Ergebnis	44
3. Wiederaufbau von Verwaltung und Gerichtsbarkeit ab 1945	45
3.1. Die Gründung von „Groß-Hessen“	45
3.2 Wiederaufnahme der Gerichtsbarkeit	48
3.3 Anzuwendendes Recht	50
3.4 Tätigkeit der Polizei	54
3.5 Internierung und Entnazifizierung	55
3.6 Verfolgung der Gestapo-Angehörigen	62
4. Die lokalen Straftaten	65
4.1 Der Tod des Hitlerjungen Crössmann und die Folgen	66
4.2 Straftaten im Zusammenhang mit der Machtergreifung	70
4.3 Straftaten im Zusammenhang mit der Reichspogromnacht 1938	82
4.3.1 Ausgangslage vor der Pogromnacht	82

4.3.2	Charakteristische Fälle zur Reichspogromnacht.....	91
4.3.3	Unterlassene Strafverfolgung	100
4.4	Verfahren im Zusammenhang mit der Euthanasie	104
4.5	Verfahren im Zusammenhang mit der Deportation.....	109
4.6	Straftaten in der Endphase des Kriegs.....	117
4.7	Sonstige Straftaten.....	127
5.	Anlass der Verfolgung der lokalen Straftaten	131
5.1	Machtergreifung	131
5.2	Reichspogromnacht	131
5.3	Euthanasie	133
5.4	Deportation	133
5.5	Straftaten in der Endphase des Kriegs.....	133
5.6	Sonstige Straftaten.....	134
5.7	Ergebnis	135
6.	Bewertung der Strafverfolgung lokaler Verbrechen	137
6.1	Ablauf des Ermittlungsverfahrens	137
6.2	Verfahrenshindernisse	143
6.2.1	Verbrauch der Strafklage durch Maßnahmen während der NS-Zeit	144
6.2.2	Verbrauch der Strafklage durch Maßnahmen der Besatzungsmacht	145
6.2.3	Amnestien durch hessische Stellen.....	145
6.2.4	Verjährung	146
6.3	Rechtsfragen im Zusammenhang mit einzelnen Straftatbeständen ...	150
6.3.1	Landfriedensbruch.....	150
6.3.2	Qualifizierung zum schweren Landfriedensbruch	153
6.3.3	Brandstiftung	154
6.3.4	Körperverletzung.....	155
6.3.5	Freiheitsberaubung	159
6.3.6	Verbrechen gegen die Menschlichkeit	161
6.4	Verteidigung der Beschuldigten.....	162
6.4.1	Handeln auf Befehl	162
6.4.2	Ausreden.....	165
6.4.3	Verzögerungstaktik von Angeklagten	168
6.5	Zeugen	171
6.6	Strafzumessung	172
6.6.1	Strafmilderung und Strafverschärfung.....	172
6.6.2	Anrechnung der Untersuchungshaft (U-Haft).....	175

6.7	Einlegung von Rechtsmitteln	177
6.7.1	Revision	177
6.7.2	Wiederaufnahme	180
6.8	Vollstreckung, Aussetzung und Begnadigung	181
6.8.1	Strafaufschub wegen Krankheit	181
6.8.2	Entlassung wegen guter Führung	182
6.8.3	Gnadenanträge	183
6.9	Haftentschädigung	187
7.	Entnazifizierung	188
7.1	Vorgehensweise der Spruchkammern	188
7.2	Konkurrenz von unterschiedlichen Arten des Freiheitsentzugs	192
7.3	Reichspogromnacht und Entnazifizierung	195
7.3.1	Übersicht	195
7.3.2	Einzelne Fallbeispiele	196
7.4	Nebenmaßnahmen	199
7.5	Rechtsmittel und Dienstaufsicht	201
7.6	Beendigung der Entnazifizierung	202
7.7	Fazit	203
8.	Mentalitätswandel und Straffreiheitsgesetz vom 31. Dezember 1949	205
9.	Ergebnis hinsichtlich der lokalen Straftaten	212
10.	Die NS-Verbrechen im Osten	215
10.1	Militärverbrechen: Erschießung von Juden in Russland	216
10.2	Zivilverbrechen durch Gewalttaten im Lager in Polen	224
10.3	Verbrechen durch Einsatzgruppen	233
10.3.1	Gewaltverbrechen durch das Sonderkommando 4a 1941	236
10.3.2	Verfolgung eines Einzeltäters einer Einsatzgruppe	247
10.3.3	Massentötungen in Russland (Ssumy, Ssapogowo, Kursk u. a.)	250
10.4	Polizeiverbrechen	250
10.4.1	Erschießung von Juden und russischen Kriegsgefangenen in Bialystok (Polen)	251
10.4.2	Gewaltverbrechen durch das Polizeibataillon 322 in Polen ...	258
10.4.3	Massenerschießungen in Kolomea (Polen)	261
10.4.4	Erschießungen in Tomaszow (Polen)	266
10.4.5	Massendeportation von Kielce („Wollschläger-Prozess“)	268

- 10.4.6 Erschießungen außerhalb des Ghettos von Tomaszow (Polen) 273
 - 10.4.7 Erschießungen in Czortkow (Russland) 274
 - 10.4.8 Verbrechen ohne Überführung der Täter 276
- 11. **Juristenverbrechen – ein Verfahren wegen Rechtsbeugung** 280
 - 11.1 Verfahren gegen einen Staatsanwalt des Volksgerichtshofs
(Harzmann) 283
 - 11.2 Bewertung des Vorgehens der Staatsanwaltschaft 288
- 12. **Schlussbetrachtungen** 292
 - 12.1 Täterbild 292
 - 12.2 Strafzweck 303
 - 12.3 Fazit 305
- 13. **Literaturverzeichnis** 309
- 14. **Lokale gedruckte Quellen, aufgelistet nach Gemeinden** 320
- 15. **Abkürzungsverzeichnis** 321
- Anhang** 325
- Lebenslauf** 371